

TuS gibt alles für den zweiten Platz

Limburg-Dietkirchen. Fußball-Dietkirchen steht schon vor Beendigung der diversen Meisterschaftsrunden Kopf, denn so viele Erfolge, wie in dieser Saison, hat der Verein am Reckenforst noch nicht gefeiert. Da wäre zunächst die 3. Mannschaft, die in die Kreisliga B aufsteigt. Die 2. Mannschaft geht den Weg in die Kreisoberliga, und last but not least, kämpft die Verbandsligamannschaft um Spielertrainer Florian Dempewolf am letzten Spieltag (Sonntag, 15 Uhr) beim FC Eddersheim um einen nicht für möglich gehaltenen zweiten Rang. Ein Wermutstropfen gehört jedoch dazu: Wegen der Aussetzung der Relegation darf der Zweite nicht um den Aufstieg in die Hessenliga mitspielen. Traurig, aber wahr.

Dieser trotz allem begehrte zweite Rang ist dem TuS jedoch nicht sicher. Zum einen ist Eddersheim ein starker Gegner, der zurzeit den fünften Rang einnimmt, zum zweiten sitzt der VfB Gießen dem TuS noch im Nacken und kann die „Dickkercher“ mit einem Sieg bei Viktoria Kelsterbach noch abfangen. Doch sei's drum. Die „Rot-Schwarzen“ haben eine außerordentlich gute Saison gespielt und würden im Falle eines Sieges genau dieselbe Punktzahl auf dem Konto haben, wie eine Saison vorher, als die Mannschaft vom Reckenforst zum Einstand in die Verbandsliga den vierten Rang belegte. „Der zweite Platz wäre eine tolle Sache hinter den in dieser Runde so dominierenden Steinbachers“, sagt Pressesprecher Manuel Faßbender. Und: „Best of the Rest ist doch auch was.“ Aber alle Spieler, Betreuer und Fans freuen sich auf die Sommerpause. Weil die Meisterschaftsrunde wieder sehr anstrengend war, muss ein Teil der Mannschaft noch einmal ran, jedoch auf noch angenehmere Art- und Weise. Auf Mallorca warten für einige Spieler ein paar schweißtreibende Tage. Fehlen in Eddersheim werden: Michael Schmitz, Benjamin Lüpke (verletzt). Ein Fragezeichen steht noch hinter Marco Müller. **bb** Samstag, 31. Mai: 15.00 FV Biebrich - Wattenborn-Steinb. 16.00 Braunfels - Steinbach 15.00 Gießen - Kelsterbach Sonntag, 1. Juni: 15.00 Oberliederbach - Schwanheim 15.00 Eddersheim - TuS Dietkirchen 15.00 Niedernhausen - Naunheim 15.00 Waldgirmes - Türk. SV Wiesbaden 15.00 Unterliederbach - Breidenbach

Der FC Dorndorf hat sein erstes Ziel erreicht. Die Mannschaft von Trainer Willy Behr bezwang den Kreisoberliga-Spitzenreiter SV Elz in einem gutklassigen Spiel vor 1100 Zuschauern mit 2:0. Beide Mannschaften spielen am kommenden Sonntag in ihren Spielklassen um Meisterschaft und Aufstieg.

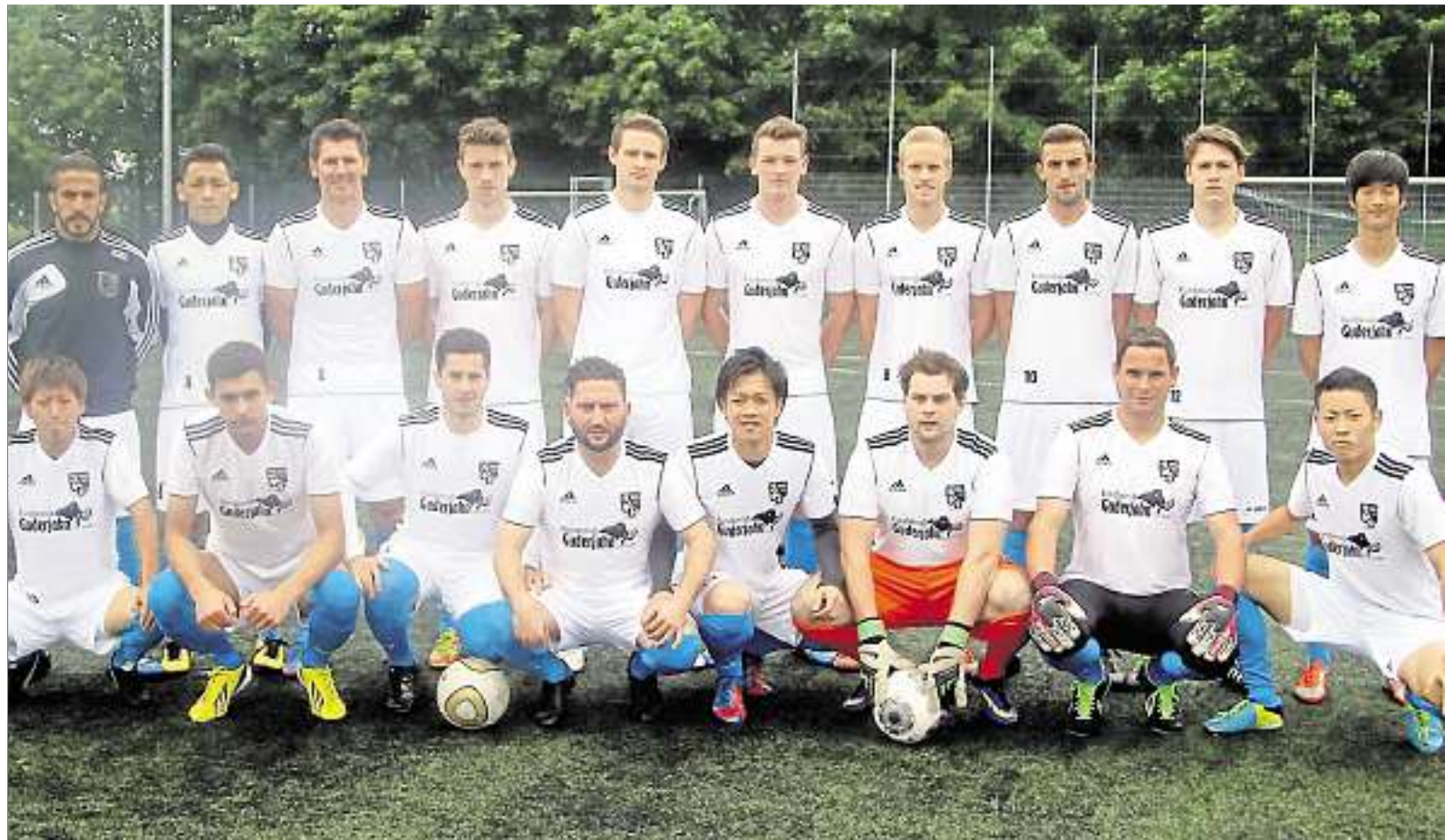
■ Von Bernd Bude

SV Elz – FC Dorndorf 0:2 (0:0). Willy Behr hatte seine Spieler vor dem Spiel eindringlich gewarnt und sie an das vergangene Jahr erinnert, als die Elzler, ebenfalls als Außenseiter, den Gruppenligisten in die Schranken verwiesen hatte und ihnen das Pokalaus bescherte. Bei typischem „Fritz-Walter-Wetter“ mit einer ausgesprochen guten Kulisse tasteten sich die beiden Mannschaften auf dem glatten Kunstrasen zunächst einmal ab und loteten ihre Möglichkeiten aus. Erstaunlich: Die Elzler hatten in der ersten Halbzeit zwar nicht mehr vom Spiel, doch sie hatten die besseren Tormöglichkeiten. Nach sechs Minuten hatte Adrian Born im Strafraum frei gesehen und der spitzelte den Ball mit der Hacke am Tor vorbei. Lulzim Krasniqi war dann in der 20. Minute dem 1:0 am nächsten, doch sein strammer Distansschuss verfehlte das Gehäuse nur knapp. Der Dorndorfer wachten nur langsam auf und nachdem Krasniqi seinen Torwart Kim Schmitt fast mit einem Eigentor überwinden hätte, zielte Tayfun Baydar nach einer halben Stunde das erste Mal mit einem Schusschen auf das Elzler Tor.

In der zweiten Halbzeit wechselte sich zunächst der Elzler Trainer Mehmet Dragusha ein. Die Kreisoberligisten witterten ihre Chance, denn es war klar, dass die Dorndorfer an diesem Tag bezwingbar waren. Nach vier Minuten in der zweiten Halbzeit wendete sich jedoch das Blatt zugunsten des Favoriten. Kilic Görgülü hatte von der linken Seite geflankt, vorher seinen Mannschaftskameraden Jonas Herdering in aussichtsreicher Position ausgemacht und von dessen Kopf wurde der Ball für Kim Schmitt lang und länger und landete zum 1:0 im Netz der Elzler. Nur drei Minuten

Goldköpfchen Herdering

Fußball-Kreispokal-Finale in Hausen: FC Dorndorf durch hart erkämpftes 2:0 Pokalsieger



Fußball-Gruppenliga-Tabellenführer FC Dorndorf holte sich gestern in Hausen erstmals in der Vereinsgeschichte den Kreispokal.



Julian Reichwein (links) eilt dem flinken Dorndorfer Torjäger David Röhrig hinterher.

danach, jagte Herdering einen Freistoß von der rechten Seite gegen die Latte. Nur wenig später hätte der Ausgleich fallen können. Dragusha zirkelte den Ball von links in den Strafraum und von Velinow

Kopf ging das Leder nur knapp am Tor vorbei. Dann kamen die Minuten von Takahiro Inoue. Zunächst zielte er frei stehend an Schmitt vorbei. Doch in der 70. Minute düpierte er aus ähnlich guter Situati-



Oshima Masahiro taxierte den Ball und versucht vor den kritischen Augen der Zuschauer den Elzler Julian Reichwein zu umspielen.

on den Elzler Schlussmann zum 2:0.

Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, Müller, L. Krasniqi, Balmert, B. Krasniqi, Schlag, Amin, Günes, Born; (Häring, Wecker, Gledrowitz, Velinow, Dragusha, Ilhan, Burggraf) – **Dorndorf:** Ries, Kuhara, Baydar,

Auf- und Abstieg in KOL und A-Liga

Limburg-Weiburg. Kurz vor dem letzten Spieltag der heimischen Fußball-Ligen ist es noch einmal angezeigt, die Regelungen rund um die Ab- und Aufstiegsfragen der Kreisoberliga und A-Liga zu erläutern. In der Kreisoberliga kämpfen der SV Elz und der SV Roßweil Hadamar um die Meisterschaft und den Aufstieg in die Gruppenliga. Elz hat einen Punkt Vorsprung vor dem direkten Konkurrenten. Die SG Weilmünster/Laubuseshbach ist abgestiegen und WGB Weiburg und der VfR Niedertiefenbach kämpfen am letzten Spieltag im Duell gegeneinander um den Klassenerhalt. Der Gewinner der Partie ist gerettet, der Verlierer spielt in der Relegation gegen den A-Liga-Dritten, TuS Frickhofen. Niedertiefenbach muss in jedem Fall gewinnen, um die Relegation zu erreichen. In der Kreisliga A sind Meister Mengerskirchen und der Zweite, TuS Dietkirchen, in die Kreisoberliga aufgestiegen. Frickhofen geht in jedem Fall in die Relegation, da der direkte Vergleich gegen Waldernbach für Frickhofen spricht. Definitiv abgestiegen ist der TuS Drommershausen. Als zweiter direkter Absteiger kommen sowohl noch Hadamar 3, der SV Wolfenhausen und der VfR 07 Limburg in Frage. Selbst der RSV Weyer 2 ist noch nicht gerettet, könnte jedoch im ungünstigsten Fall auf dem Relegationsplatz landen. **bb**

Eintracht Trier holt den Pokal

Rheinland. Zum insgesamt 13. Mal sicherte sich am Mittwochabend Fußball-Regionalligist Eintracht Trier den Rheinlandpokal und vertritt damit den Fußballverband Rheinland in der ersten DFB-Pokal-Hauptrunde im August. Der Titelverteidiger setzte sich dabei vor 1490 Zuschauern im heimischen Moselstadion mit 3:0 gegen die SG Altenkirchen/Neitersen durch. Die Westerwälder hatten sich zuvor durch einen 1:0-Halbfinalerfolg über die Sportfreunde Eisbachtal für ihre Finalteilnahme im Verbandspokal qualifiziert. **aeg**

FUSSBALL

C-JUNIOREN

Regionalpokalhalbfinale: TSV Bleidenstadt – JfV Dietkirchen/Offheim 1:2 (1:1). In einem jederzeit spannenden und temporeichen Spiel trafen die Kreisoberligasieger des Kreises Limburg-Weiburg und des Rheingau-Taunus-Kreises aufeinander. Die Bleidenstädter begannen druckvoll und gingen (12.) in Führung. Danach bemühte sich der JfV, mehr Linie ins Spiel zu bekommen, was auch mit zunehmender Spieldauer gelang. Ein Weitschuss von Kevin Templin (19.) läutete eine Drangperiode des JfV mit Chancen im Minutentakt ein. So scheiterte Chris Kraftschik (20.) aus 16 Metern am gegnerischen Torwart. Jason Schäfer (22.) schoss aus aussichtsreicher Position nach einem Zuspiel von Felix Kremer in die Schnittstelle über das Tor und ein Schuss von Jakob Böhme (23.), nach einem öffnenden Pass von Jonathan Mink, parierte der Bleidenstädter Torwart in letzter Sekunde. Kurz vor der Pause (33.) fiel doch noch der längst fällige Ausgleich. Nach einer Ecke von Jason Schäfer kopfte Jonathan Mink unhalbtar zum 1:1 ein. Auch in der zweiten Hälfte war der JfV das spielerisch bessere Team, der Gegner aber jederzeit präsent und mit langen Bällen gefährlich. Konnte der TSV zunächst (43.) noch auf der Linie retten, der gegnerische Torwart einen Freistoß (48.) von Jason Schäfer aus dem Winkel holen, und die Latte die Führung des JfV erneut nach einem Schuss von Jason Schäfer verhindern, war es dann in der 63. Minute soweit. Nolan Mehmeti kopfte nach einer Ecke zum 2:1-Endstand ein. Das Finale findet am 4. Juni auf neutralem Boden statt. Der Gegner wird in der Partie zwischen dem FC Eddersheim und dem SV Wehen ermittelt.

B-Junioren-Regionalliga SW
FK Pirmasens - Spfr. Eisbachtal 1:2
TuS Koblenz - Ludwigshafener SC 1:3
SV Elversberg - 1. FSV Mainz 05 2:2
1. FC Saarbrücken - Eintracht Trier 2:1
Schaumburg-Prims - SV Gonsenheim 0:2

1. FC Saarbrücken	25	20	3	79:24	62
1. FSV Mainz 05	25	17	5	77:23	56
Eintracht Trier	25	15	5	66:35	50
1. FC Kaiserslautern 2	25	15	4	74:40	49
FK Pirmasens	25	13	9	49:29	42
SV Gonsenheim	25	10	7	44:42	37
Ludwigshafener SC	25	10	7	51:51	37
Hassia Bingen	25	11	3	48:48	36
SV Elversberg	25	10	6	42:47	29
TuS Koblenz	25	7	12	55:78	27
Spfr. Eisbachtal	25	5	14	31:63	21
SG Betzdorf	25	5	17	31:69	18
TuS Mayen	25	4	18	37:73	15
Schaumburg-Prims	25	2	17	20:72	12

B-Junioren-Rheinlandliga
JSG Schwiebi - JSG Ehrang 1:0
Spvgg. Wirges - JfV Rhein-Hunsrück 2:2

1. Spvgg. Wirges	25	18	3	86:25	57
JfV Rhein-Hunsrück	24	16	6	67:27	54
SG Müllheim-Kärlach	25	16	4	81:37	51
TuS Koblenz 2	25	13	6	61:34	45
1. FC Pirmasens	25	11	9	49:29	42
SV Gonsenheim	25	10	7	44:42	37
Ludwigshafener SC	25	10	7	51:51	37
Hassia Bingen	25	11	3	48:48	36
SV Elversberg	25	10	6	42:47	29
TuS Koblenz	25	7	12	55:78	27
Spfr. Eisbachtal	25	5	14	31:63	21
SG Betzdorf	25	5	17	31:69	18
TuS Mayen	25	4	18	37:73	15
Schaumburg-Prims	25	2	17	20:72	12

Frauen, Gruppenliga Wi.
BSC Schwalbach - SG Steeden/Obertief. 0:3

1. MFfC Wiesbaden	20	19	0	128:10	55
SG Steeden/Obertief.	20	14	2	76:34	44
TuS Niederjosbach	20	13	4	57:28	42
SGN Driedenbergen	20	12	4	54:29	40
SV Frickhofen	20	14	0	63:50	39
SV Heitrich	20	8	9	43:47	27
SG Weilm./Laubuseshb.	20	8	10	32:36	26
Alemannia Nied.	20	6	11	33:63	21
SG Bad Soden	20	4	12	21:65	14
FC Bittburg	24	3	19	23:90	11
1. FC Hettenheim	20	2	13	18:76	11
BSC Schwalbach	20	1	17	12:73	5

Erwarteter Sieg des TuS RSV nutzt letzte Minute

Waldbrunn-Hausen. Die Fußball-Reserve des TuS Dietkirchen wurde erwartungsgemäß Kreispokalsieger und besiegte den SC Offheim 2 auf dem Kunstrasenplatz in Hausen 5:1. Die Partie wollten 180 Zuschauer sehen.

SC Offheim II – TuS Dietkirchen II 1:5 (1:2). Der SC Offheim musste zunächst zwei Tore (15., 28.) wegstecken. In dieser Phase bewahrte SC-Keeper Robin Fischer sein Team vor einem noch höheren Rückstand. Wie aus heiterem Himmel fiel dann der Anschlusstreffer, der allein dem Torschützen und bestem SC-Angreifer, Murat Subasi, zuzuschreiben ist. Dieser setzte sich im Strafraum gegen die TuS-Abwehr durch und schob zum 1:2 ein. Die Offheimer wehrten sich tapfer, waren im zweiten Abschnitt dem späteren Sieger jedoch klar unterlegen. Es spielte dann nur noch der TuS Dietkirchen und Angriff auf Angriff rollte auf den Kästen von Torwart Robin Fischer, der bei allen Treffern machtlos war. Das schönste

Tor war der Endstand, als Miguel Granja den Ball über Torwart und Abwehrspieler lupfte. Es war das letzte Spiel Granjas im Trikot des TuS Dietkirchen.

SC Offheim II: Fischer, Müller, Lorgler, Frei, Stähler, Patz, Gencer, Simsek, Rahimi, Capriciano, Murat Subasi; (Abubakar Sidi, Matondo, Schneider) – **TuS Dietkir-**



Miguel Granja (rechts), im Zweikampf mit dem Offheimer David Lorgler, erzielte einen Treffer für den TuS.

chen: Munster, Hilb, Hoffmann, Florian Schwarz, M. Szedejli, Mario Dietrich, Egenolf, Jung, Miquel Granja, Stahl, Klingebiel, (Durek, Schmitt, Born, Michael Schmitt, Bruno Granja). – **Tore:** 0:1 Klingebiel (15.), 0:2 Jung, 1:2 Subasi (28.), 1:3 (48.), 1:4 beide Stahl (51.), 1:5 Granja (54.). – **SR:** Frederik Angermaier (Bad Camberg), Hans-Dieter Angermaier (Bad Camberg), Klaus Orschel (Elbtal-Elbgrund). – **Zuschauer:** 180.

Waldbrunn-Hausen. Die Fußball-AH des RSV Würges wurde gestern Kreispokalsieger. Im Finale schlug die Mannschaft aus dem Goldenen Grund den TuS Dietkirchen 3:2. Der Siegtreffer fiel in der letzten Minute der regulären Spielzeit.

RSV Würges – TuS Dietkirchen 3:2 (1:2). Die Würgeser wurden nur knapp ihrer Favoritenrolle gerecht und sahen sich einer kämpferisch gut eingestellten Dietkirchener Mannschaft gegenüber, die vor allen Dingen in der Anfangsphase ihre guten Momente hatte. Der TuS ging sogar nach zwölf Minuten durch einen Foulelfmeter von Leander Voss in Führung und baute diese nach 33 Minuten durch Frank Kremer aus. Fast mit dem Halbzzeitpfiff verwandelte Thomas Ligouri einen Foulelfmeter zum 1:2.

Fünf Minuten nach dem Wechsel ließ sich Alexander Rock die Chance zum Ausgleich nicht entgehen. Rock war es auch, der wenige Sekunden vor dem Ablauf der regulären Spielzeit das Siegtor für sein

Team markierte. Bis zu diesem Punkt sahen 200 Zuschauer eine gute AH-Partie, in der die Würgeser zweifelsohne als verdienter Sieger das glitschige Spielfeld verließen. Christof Sehr war ein guter Spielerleiter. **bb**

Würges: Becker, Bänisch, Grossmann, T. Bränds, Schaus, Ligouri, Diehl, Urba-

schek, Rock, Heiko Brands, Szekeley; (Münstermann, Schweikart, Dauster, Muth) – **Dietkirchen:** Bausch, Marko Schmitt, Weimer, Keuter, Michael Wolf, Voss, Hoffmann, Heep, Süsselbeck, Frank Kremer, Schmidt, (Scaffidi, Walter, Sittel, Alberto Granja) – **SR:** Sehr (Dornburg; Assistenten: Mersorf, Brenda) – **Tore:** 0:1 Voss (12., Foulelfmeter), 0:2 Kremer (33.), 1:2 Ligouri (35., Foulelfmeter), 2:2 Rock (40.), 3:2 Rock (70.). – **Zuschauer:** 200.



Temperamentvolles Duell zwischen Thorsten Hoffmann (links) vom TuS Dietkirchen und dem Würgeser Heiko Brands.



Die Fußball-Reservemannschaft des TuS Dietkirchen wurde auf dem Kunstrasen in Hausen erwartungsgemäß Kreispokalsieger der Reservisten. Der TuS besiegte den SC Offheim 2 5:1. Fotos: Häring



Die Fußball-AH des RSV Würges hat den TuS Dietkirchen im Kreispokal-Finale in Hausen mit 3:2 bezwungen und ist, wie im letzten Jahr, Pokalsieger.